

PRESSEMITTEILUNG

Bertelsmann Stiftung verschiebt Festakt zum Reinhard Mohn Preis 2020

Der Vorstand der Bertelsmann Stiftung verschiebt die für den 3. September 2020 geplante feierliche Verleihung des diesjährigen Reinhard Mohn Preises in das Jahr 2021. Damit reagiert die Bertelsmann Stiftung auf die anhaltende Coronavirus-Pandemie.

Gütersloh, 23. April 2020. Wegen der aktuellen Coronavirus-Pandemie verschiebt der Vorstand der Bertelsmann Stiftung den Festakt zur Verleihung des Reinhard Mohn Preises 2020 in das Jahr 2021. „Der Schutz unserer Gäste aus dem In- und Ausland sowie der unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat für uns oberste Priorität. Aufgrund der andauernden Unsicherheit bezüglich der Reisevorschriften für Gäste aus dem Ausland und der noch abzuwartenden Normalisierung des Soziallebens, inklusive der Durchführung von Großveranstaltungen in den kommenden Monaten, verschieben wir die Preisverleihung auf das nächste Jahr“, begründet Brigitte Mohn, Vorstandsmitglied der Bertelsmann Stiftung, die Entscheidung.

Der Reinhard Mohn Preis widmet sich in diesem Jahr dem Thema „Innovationskraft stärken. Potenziale erschließen.“ Im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung mit rund 400 Zuschauern sollte ursprünglich am 3. September 2020 im Theater Gütersloh Nechemia („Chemi“) Peres ausgezeichnet werden. Wie schon sein Vater, setzt sich der Sohn des ehemaligen israelischen Staatspräsidenten, Shimon Peres, für Innovation und wirtschaftlichen Fortschritt in Israel ein. Damit stehe der 61-Jährige stellvertretend für die „Innovations- und Start-up-Nation“ Israel, heißt es in der Begründung für die Preisvergabe. Als Vorsitzender des „Peres Center for Peace and Innovation“ und Mitbegründer des Pitango Funds fördert der erfolgreiche Unternehmer Jungunternehmen und Innovationen. In einer geplanten Dependance des Centers in Berlin wird sein Wirken auch in Deutschland erweitert. Zudem eröffnete Chemi Peres 2018 das „Israeli Innovation Center“, das erste und größte Besucherzentrum seiner Art. Im vergangenen Jahr informierten sich dort bereits mehr als 75.000 Besucherinnen und Besucher über das Innovationsmodell der „Innovations- und Start-Up-Nation“ Israel.

Über den Reinhard Mohn Preis

Der Reinhard Mohn Preis erinnert an den Gründer der Bertelsmann Stiftung, Reinhard Mohn († Oktober 2009). Der Preis ist mit 200.000 Euro dotiert und zeichnet international renommierte Persönlichkeiten aus, die sich um wegweisende Lösungen zu gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen verdient gemacht haben. Die Preisvergabe beruht auf einer weltweiten Recherche nach innovativen Konzepten und exemplarischen Lösungsansätzen für Herausforderungen, die für die Zukunftsfähigkeit Deutschlands von entscheidender Bedeutung sind. In diesem Jahr heißt das Thema „Innovationskraft stärken. Potenziale erschließen.“

Weitere Informationen: www.reinhard-mohn-preis.de
Twitter: <https://twitter.com/FosteringInno>
Hashtag: #InnovationBSt
BLOG: <https://fosteringinnovation.de/>

Ansprechpartner: Dr. Daniel Schraad-Tischler, Telefon: 0 52 41 81 81 240
E-Mail: daniel.schraad-tischler@bertelsmann-stiftung.de

Jochen Lange, Telefon: 0 52 41 81 81 214
E-Mail: jochen.lange@bertelsmann-stiftung.de

Über die Bertelsmann Stiftung: Menschen bewegen. Zukunft gestalten.

Die Bertelsmann Stiftung setzt sich dafür ein, dass alle an der Gesellschaft teilhaben können – politisch, wirtschaftlich und kulturell. Unsere Themen: Bildung, Demokratie, Europa, Gesundheit, Werte und Wirtschaft. Dabei stellen wir die Menschen in den Mittelpunkt. Denn die Menschen sind es, die die Welt bewegen, verändern und besser machen können. Dafür erschließen wir Wissen, vermitteln Kompetenzen und erarbeiten Lösungen. Die gemeinnützige Bertelsmann Stiftung wurde 1977 von Reinhard Mohn gegründet.

Weitere Informationen: www.bertelsmann-stiftung.de